

Durchführung des Zertifikatslehrgangs „Betrieblicher Mobilitätsmanager IHK (w, m, d)“

Ansprechpartner:
IHK-Bemo

IHK zu Dortmund, Zweigstelle Hamm
Ostring 15, 59065 Hamm
Herr Jan Stuckert
j.stuckert@dortmund.ihk.de
Tel. 0231 5417 147

Freitag, 24. November 2023

1. Hintergrund

Die Industrie- und Handelskammern in NRW unterstützen ihre Mitgliedsunternehmen beim Betrieblichen Mobilitätsmanagement (BMM). Stellvertretend auch für die anderen 15 IHKn in NRW, hat die IHK zu Dortmund ein Netzwerkbüro zum BMM eingerichtet (IHK-Bemo). Im Rahmen dieses Projektes soll der Zertifikatslehrgang zum Betrieblichen Mobilitätsmanager angeboten werden.

Der Zertifikatslehrgang "Betrieblicher Mobilitätsmanager IHK (w/m/d)" wurde für die Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz bei der DIHK Service GmbH durch Förderung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) entwickelt. Der Lehrgang soll Teilnehmende in die Lage versetzen, Optimierungspotenziale im Bereich Betrieblicher Mobilität in ihrem Betrieb zu erkennen, ein Mobilitätskonzept zur Verbesserung zu erstellen und dieses umzusetzen. IHK Bemo, angeschlossen an die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, nachfolgend „Auftraggeber“ (AG), wird die Durchführung des Zertifikatslehrgangs „Betriebliche Mobilitätsmanager IHK (w, m, d)“ beauftragen.

2. Lehrmaterialien

Zur Erarbeitung eines Angebots stellt der AG das Curriculum des Qualifizierungskonzepts "Betrieblicher Mobilitätsmanager (w/m/d)" sowie das begleitende Handbuch für Dozenten dem Auftragnehmer (AN) digital zur Verfügung, nachdem dieser eine Interessensbekundung und eine Verschwiegenheitserklärung abgegeben hat.

Diese Materialien sollen dem AN als Orientierung für Art und Umfang der zu vermittelnden Lehrinhalte dienen und können bei Bedarf als Grundlage für die Lehreinheiten genutzt werden. **Bei der Nutzung der Folien ist unbedingt darauf zu achten, dass Inhalte und Themenschwerpunkte des „begleitenden Handbuchs für Dozenten“ stellenweise veraltet sein können und auf Aktualität geprüft werden müssen.**

3. Umfang und Methode des Lehrgangs

Der Lehrgang umfasst insgesamt 66 Lehreinheiten. Die Lehreinheiten sind in 5 Module aufgeteilt:

Modul	Themen	Lehrgangsstunden (LStd.)
1	Grundlagen – Mobilität, Verkehr, Mobilitätsmanagement	ca. 10 LStd.
2	Mobilität und Verkehr erheben und analysieren – Wirkungen abschätzen	ca. 14 LStd.
3	Maßnahmen des Betrieblichen Mobilitätsmanagements	ca. 24 LStd.
4	Verstetigung des Mobilitätsmanagements im Betrieb	ca. 12 LStd.
5	Test / Abschlusspräsentation	ca. 6 LStd.
Gesamtumfang in Präsenz		ca. 66 LStd.

Pro Lehrgang nehmen mindestens sechs und maximal 12 Teilnehmende teil.

Die Inhalte sollten auf sechs Lehrtage, je 09:00 – 17:00 Uhr durchgeführt werden. Zur Erreichung der 66 Lehreinheiten können Lehrinhalte als Selbstlerneinheiten („Hausaufgaben“) durchgeführt werden. Angemessene Pausenzeiten sind bei Erstellung eines Lehrplans einzubeziehen.

Sollten z. B. die coronabedingten Regelungen die Lehrveranstaltung in Präsenz unmöglich machen, muss der AN in der Lage sein, die Lehrinhalte auf geeignete Weise auch digital vermitteln zu können. Der AN hat sicherzustellen, dass alle relevante Dokumentationen der Lehrveranstaltungen (z. B.: Folien, Hausaufgaben, Präsentationen von dritten) den Teilnehmenden sowie dem AG zur Verfügung gestellt werden (z.B. google Drive, Sharepoint, o. a. diverse Cloudlösungen...)

Ein darzulegendes Konzept zur digitalen Wissensvermittlung, der Organisation sowie ein passender Lehrplan fließt in die Bewertung des Angebotes ein.

4. Vergabe in Losen

Die Durchführung des Zertifikatlehrgangs findet an insgesamt fünf Orten statt. Der Auftrag wird entsprechend der Durchführungsorte in fünf Lose aufgeteilt:

Los 1: Durchführung des Lehrgangs in Münster (IHK Nord Westfalen)

Los 2: Durchführung des Lehrgangs in Köln (IHK zu Köln)

Los 3: Durchführung des Lehrgangs in Bielefeld (IHK Ostwestfalen zu Bielefeld)

Los 4: Durchführung des Lehrgangs in Siegen (IHK Siegen)

Los 5: Durchführung des Lehrgangs in Essen/Duisburg (IHK zu Essen/IHK Duisburg)

Angebote können für ein oder mehrere Lose eingereicht werden.

Zwei der sechs Lehrtage sollen **digital** durchgeführt werden. Die Termine können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tabellarische Übersicht der Kurstermine:

Zertifikatslehrgang "Betriebliche:r Mobilitätsmanager:in"			
	Los	IHK	Kurstermine 2024
1. Halbjahr 2024	1	IHK Nord Westfalen Münster	10. + 11. April, 09:00 - 17:00 Uhr 24. + 25. April, 09:00 - 17:00 Uhr (digital) 15. + 16. Mai, 09:00 - 17:00 Uhr
	2	IHK zu Köln	10. + 11. April, 09:00 - 17:00 Uhr 24. + 25. April, 09:00 - 17:00 Uhr (digital) 15. + 16. Mai, 09:00 - 17:00 Uhr
2. Halbjahr 2024	3	IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	22. + 23. August, 09:00 - 17:00 Uhr 05. + 06. September, 09:00 - 17:00 Uhr (digital) 19. + 20. September, 09:00 - 17:00 Uhr
	4	IHK Siegen	10. + 11. August, 09:00 - 17:00 Uhr 24. + 25. September, 09:00 - 17:00 Uhr (digital) 08. + 09. Oktober, 09:00 - 17:00 Uhr
	5	IHK zu Essen / IHK Duisburg	12. + 13. September, 09:00 - 17:00 Uhr (Essen) 26. + 27. September, 09:00 - 17:00 Uhr (digital) 10. + 11. Oktober, 09:00 - 17:00 Uhr (Duisburg)

5. Zeitplan

Meilensteine	Inhalt	Termin	Zuständig
1.	Veröffentlichung der Ausschreibung	24.11.2023	AG
2.	Angebotsabgabe	bis 12.01.2024	AN
3.	Angebotsprüfung und Vergabe	bis 19.01.2024	AG

6. Mindestqualifikation

Der AN hat darzulegen, dass der/die entsendete Dozent/in persönlich und fachlich geeignet ist, das Themenfeld ganzheitlich und methodisch in Präsenz und im digitalen Umfeld zu vermitteln. Entsprechende Nachweise sind bewertungsrelevant und dem Angebot anzufügen.

7. Kosten

Der Angebotspreis muss in einer wirtschaftlichen Kalkulation der AG nachvollziehbar gemacht werden. Zur Vergleichbarkeit der Angebote sollen dem Angebotspreis pauschale Tagessätze zugrunde liegen.

8. Bewertung

Für die Bewertung des Angebotes werden Faktoren in folgender Gewichtung berücksichtigt:

1. Preis: 40% (= 40 Bewertungspunkte)

- Das preiswerteste Angebot erhält 40 Bewertungspunkte; in prozentualer Abstufung vom preiswertesten Angebot werden die Punkte für die weiteren Angebote vergeben.

2. Qualität / Qualifikation 60% (=60 Bewertungspunkte), unterteilt in:

- Relevante Praxiserfahrung und aktuelles Fachwissen im Themengebiet (Nachweis durchgeführter Projekte oder einer auf diesem Gebiet erfolgreichen beruflichen Tätigkeit) (10 Punkte)
- Didaktische Erfahrung (Nachweis durchgeführter Seminare, Lehrveranstaltungen usw.), Praxis im Umgang mit Gruppenarbeiten – auch im digitalen Umfeld - und in der Betreuung von Präsentationen durch Teilnehmende (10 Punkte),
- Einschlägiges Gesamtkonzept des Angebotes und Methodisches Arbeiten (Fähigkeit, das Themengebiet teilnehmergerecht zu strukturieren und Schritt für Schritt abuarbeiten) (40 Punkte)

9. Zahlungsbedingungen

Bevorzugt wird eine Gesamtrechnung des AN an den AG nach dem letzten Lehrgangs-, bzw. Prüfungstag. Andere Zahlungsbedingungen sind nach einvernehmlicher Absprache möglich.

Der AG behält sich vor, den Lehrgang aus wichtigen Gründen bis spätestens zwei Kalenderwochen vor dem jeweiligen Lehrgangbeginn abzusagen. Im Falle der fristgerechten Absage durch den AG hat der AN keinen Anspruch auf eventuelle Teilzahlungen. Wichtige Gründe können insbesondere sein:

- Mindestanmeldezahl von sechs Teilnehmenden pro Kurs wird nicht erreicht